

## Ms. or. oct. 3096

## Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	Ms. or. oct. 3096
Typ	Sammelhandschrift
Formtyp	Kodex
Bearbeiter	Wiesmüller; Janina Karolewski
Eigner	Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz
Lizenz	CC BY-NC 4.0
MyCoRe ID	KOHDArabicMSBook_manuscript_00003615
erstellt am	2019-02-21T09:48:20.724Z
letzte Änderung	2022-11-22T13:49:36.948Z

## Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Sprache	Arabisch
Schrift	Arabisch
Einträge/Stempel	<p><b>de</b> unterer Buchschnitt:  Werktitel der in diesem Band enthaltenen zwei Werke: "Manāqib ḥaḍrat 'Abd-al-Qādir al-Kīlānī wa-Šarḥ al-Wāridāt ..."  Bl. 1a:  Auflistung der Titel nebst Verfasser, der in diesem Banbd enthaltenen Werke:  Wāridāt Qādī Simauna: Das zweite Werk unseres Bandes ist ein Kommentar zu diesem Werk  Ḥaḡīqat al-ḥaḡā'iq li-l-Qūnawī: Dieses Werk ist in unserem Band nicht enthalten.</p> <p>Besitzer:  Bl. 2a:  as-saiyid Zain-al-'Ābidīn, Kazasker / Kadiasker (Heeresrichter) für Rumelien (القاضي لعسكى روم ايلي)  Bl. 2a, 21a:  'Abd-ar-Raḥīm Ḥabašizāda</p> <p>türkischer waqf-Eintrag (Bl. 2a):  Das Buch wurde der Tekke des šaiḥ as-saiyid Muḥammad Šamsī al-Qādirī in Istanbul gestiftet, darunter ein Stempel mit der Inschrift: "Ḥādīm al-fuḡarā' aš-šaiḥ as-saiyid Muḥammad Šamsī al-Qādirī 1202[1787-88]" (خادم الفقراء الشيخ السيد محمد شمسى القادري ١٢٠٢).  Mehmed Şemsi el-Kadiri stammte aus Kayseri und gehörte dem mystischen Orden der Kadiriyye an. In Istanbul initiierte ihn Seyyid Mustafa Resmi Ahi Efendi. Nach dessen Tod wurde Mehmed Şemsi ein wichtiger Vertreter des Resmiyye-Zweiges der Kadiriyye. Der Besitzerstempel läßt vermuten, dass er 1202/1787-88 der Şeyh der seinen Namen tragenden Tekke gewesen sei; die Vakfiye der Tekke sei 1203/1788-89 datiert; Er verstarb 1227/1812-13 und wurde bei seiner Tekke begraben. Diese wurde im Jahre 1893 neu erbaut, stürzte jedoch in den 1970er-Jahren ein. Heute gibt es nur noch das aus Holz neu gebaute Grab des Mehmed Şemsi in der Keçeciler Caddesi, unweit der Moschee des Mantel des Propheten (Hırka-i Şerif Camii), s. <a href="http://mustafaesmihi.net/mustafaahi/tekkeler/mehmedsemseddintekkesi.html">http://mustafaesmihi.net/mustafaahi/tekkeler/mehmedsemseddintekkesi.html</a>.  Die Angaben stammen aus:  Rıfat Kütük, Kayserili Mutasavvıf Şair Seyyid Mehmed Şemsi (Şemseddin) Efendi ve Divanı, in: Turkish Studies: International Periodical for the Languages, Literature and History of the Turkish or Turkic 3.2 (2008), 487-514.  Für die Literaturangabe, die Informationen zu Muḥammad Šamsī al-Qādirī (Mehmed Şemsi el-Kadiri) daraus und den Internetlink zu seinem Grab bin ich Janina Karolewski (CSMC, Hamburg) zu Dank verpflichtet.</p>

## Äußere Beschreibung

Anzahl der Bände	de 2 Teile
Einband	de europäischer, brauner Vierteldeckereinband; Deckel mit einem Bezug aus Steinmarmor- oder Griesmarmorpapier; Innenspiegel aus Papier
Link zur Teilhandschrift	Ms. or. oct. 3096 - 01 (KOHDArabMSBook_manuscript_00003616) Ms. or. oct. 3096 - 02 (KOHDArabMSBook_manuscript_00003617)
Blattzahl	de I, 68, II Bl.; Bl. I, IIb, 18b-20b, 65b-8a, IIa: unbeschrieben
Blattformat	de 14,4 x 20,5 cm